FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

14. März 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

das Gebeth. — 10. das gewöhnliche Montags-Gebeth hat verrichtet Hr. Martini.

Herr Mylii Ankunft. — 11. Hr. Geh. R. Mylius u. dess. Frau lassen ihre Ankunft melden.

Den 14t. Martii, 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an den Hrn. Justitz-Rath Schrödern. Copenhagen, unter couv. Herr Gangloffs. Hamburg.

~~Zu~~ an Herr Hoffpred. Ziegenhagen. Londen. morgen fortzusenden.

Besucht den Herrn Bastineller. — 2. Von 9 bis 10 bey dem Hrn. Bastineller gewesen, da auch gesprochen mit dem Hrn. GHR. Mylio u. seiner Frauen.

— it. mit dem Herrn von Pawlowski.

Examen Gymnasii. — 3. Von 10 bis 11 dem Examini des Gymnasii beygewohnet.

Besuch von — 4. Besuchet worden von Hr. Prof. Michaëlis.

Brief von — 5. Brief von Hr. F. T. Hilarius, Praepos. Colbac. Neumarck.

— Hr. Ellingern ein rescript an den Grafen Lottum. Berlin.

Brief von — 6. Brief von Joh. Frid. Jores. Berlin.

die Facultæt. 7. Nachmittag die Facultæt gehalten bis 4 Uhr.

Geschrieben an — 8. Geschrieben ein attestatū für Hrn. Prof. Christian. Bened. Michaëlis, noie facultatis theologicæ.

— an Hr. Præpos. Hilarig. Neumarck.

— an Hr. J. Fr. Jores, dessen unterschriebenes attestat.

Den 15t. Mart. 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an den Hoff-Pred. Horstmann. in Dhaun. dessen Brief u. meine Antwort hiebey ist.

— an den Herrn Geh. Secret. von Ramdohr. Hannover, so nebst dem Briefe an Hr. Ziegenhagen dem Herrn Valbaum comittiret.

die Ader gelassen. 2. Habe heute die Ader gelassen.

Besuch von — 3. Ward von meinem Sohn und seiner Frauen besuchet, auch Nachmittag von d. Frh. von Münchhausen u. von Bismarck.